

Lebenskoordinaten

Seit einigen Wochen bin ich unter jene gegangen, die Geocaching betreiben. Was bedeutet das? Es ist eine Art moderne Schatzsuche, bei der GPS-Geräte, ähnlich wie Navigationsgeräte im Auto genutzt werden. In entsprechenden Internetforen besorgt man sich Startkoordinaten, die einen dann zum ersten anvisierten Ziel führen. Hier muss man meistens ein kleines Rätsel lösen, um dann schließlich die nächsten Koordinaten für das kommende Zwischenziel herauszufinden. Solche sogenannten Multicache können einfach und unter Umständen auch sehr schwierig zu finden sein. Geduld und Beharrlichkeit sind hier vom Suchenden gefragt. Letztlich endet ein sogenannter Cache mit einem Finale. Zumeist ist dies eine Dose mit einem Logbuch, in das man sich eintragen kann.

Irgendwie erinnert mich diese moderne Art der Schnitzeljagd immer wieder an mein Leben und meine Suche, nach dem richtigen Weg. Gerade jetzt in der Fastenzeit bin ich aufgerufen, mir Gedanken um mich und mein Leben zu machen. Oftmals gibt es auf meinem Lebensweg auch die ein oder andere Schwierigkeit; manches Rätsel ist zu lösen. Das größte Rätsel im „Spiel des Lebens“ werde ich mir wohl selber bleiben. Wer bin ich und weshalb bin ich, wie ich bin? Daraus ergibt sich dann direkt die nächste Frage: Wer oder was ist das Ziel meines Lebens und finde ich den Weg dorthin? Man könnte auch fragen: Wer gibt mir die Koordinaten für mein Leben, wer schenkt mir Orientierung?

Natürlich kennen viele Menschen den Satz aus dem Johannesevangelium: *„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“* Doch selbst hiermit ist meine Frage nach dem richtigen Weg nicht unmittelbar geklärt. Wie kann Jesus Christus mein Weg sein?

Für mich bedeutet der Gedanke, dass ER mein Weg sein will, dass ich versuchen sollte, möglichst ihn, sein Denken und Handeln gut zu kennen. Wie ist er mit Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen umgegangen? Vielleicht können wir ganz bewusst die restliche Fastenzeit nutzen, um uns ein wenig besser mit ihm bekannt zu machen. Ja, vielleicht sollten wir doch öfter zur Bibel, speziell zum Neuen Testament greifen, um hier immer besser die Koordinaten unseres Lebens herauszulesen.